Zeitschrift: Karton : Architektur im Alltag der Zentralschweiz
Herausgeber: Autorinnen und Autoren für Architektur
Band: - (2017)
Heft: 38

Vorwort: Überbrücken
Autor: Kunz, Gerold

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Editorial

Überbrücken

von Gerold Kunz

Brücken verbinden Quartiere und markieren Grenzen. Sie ermöglichen andere Wege. Brücken stellen Beziehungen her oder grenzen diese ein. Sie bringen Retouchen an der Topografie an und erschliessen Neuland. Brücken sind Orte und tragen Namen, sind Symbole und Artefakte. In ihnen äussern sich angeeignete Kulturtechniken. Brücken speichern Ingenieurwissen und folgen internationalen Konzepten. Sie erzählen vom Umgang mit Materialien, von Innovationen und vom Einsatz der Mittel. Brücken bilden den Wandel in den Ansprüchen ab. Sie sind Sinnbilder des Fortschritts und prägen sowohl den Alltag als auch die Ferien. Sie sind Aussichtsplattformen. Brücken versprechen ein Abenteuer. Sie prägen die Landschaft, sind Merkpunkte der Zivilisation. Brücken erinnern an die Vergangenheit und verheissen eine andere Zukunft. Sie eröffnen Perspektiven und Panoramen. Brücken sind wichtig.

Die Produktion von neuen Brücken ist in der Zentralschweiz enorm; der Bestand an historischen Brücken ebenso. Und dennoch wird ihre Bedeutung für Siedlung und Landschaft zu gering geschätzt. Brücken generieren Kosten, und diese stehen leider oft als einzige Kriterien im Zentrum der Debatte. Die in dieser Ausgabe von KARTON ausgewählten Beispiele zeigen, dass die Ökonomie zum Wesen guter Gestaltung zählt. Doch noch zu selten wird der Brückenbau als Verbundaufgabe zwischen Ingenieuren, Architekten oder Landschaftsarchitekten verstanden. Der Ruf nach architektonischer Qualität wird von Ingenieuren als Misstrauen in den eigenen Berufsstand verstanden. Mit dieser Ausgabe wollen wir das Blickfeld öffnen, indem wir den Brückenbau auch als eine kulturelle Bauaufgabe darstellen: Brücken sind Bauwerke.

Die Titelseite zeigt das Studienmodell zum Neubau der Hergiswaldbrücke in Kriens und ergänzt den Text auf Seite 22.
Das Poster in der Heftmitte ist Andreas Kesslers Buch «Salginatobelbrücke – Werdegang eines Meisterwerks» (Schiers 2011) entnommen. Es stellt Maillarts Brücken in einheitlichem Massstab dar. Seine Schrähbachbrücke wird im Text der Denkmalpflege Schwyz (Seite 28) beschrieben.
Zur Vorbereitung dieser Ausgabe hat Erich Vogler aktuelle Brückenbauwerke in der Zentralschweiz zusammengestellt.
KARTON 38 wird vom SIA Zentralschweiz finanziell unterstützt.

Förderbeiträge 2017
Umwelt, Architektur und Technik

ALBERT
KOECHLIN
STIFTUNG

Die Albert Koechlin Stiftung vergibt jährlich Förderbeiträge. 2017 liegt der Schwerpunkt in der Kombination der Bereiche Umwelt, Architektur und Technik.

Firmen mit Geschäftssitz oder Personen mit Wohnsitz in einem der Innerschweizer Kantone (Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Uri) sind eingeladen, ihre Bewerbung einzureichen.

Ausschreibung und Bewerbungsformular:
www.aks-stiftung.ch > Rubrik Aktuell

Eingabefrist: 28. April 2017

Albert Koechlin Stiftung

Reusssteg 3
6003 Luzern
Tel. 041 226 41 20
Fax 041 226 41 21

mail@aks-stiftung.ch
www.aks-stiftung.ch